



Pressemitteilung

CADFEM®

März 2009

CADFEM GmbH
Marktplatz 2
85567 Grafing b. München

Telefon +49 (0)8092-7005-0
E-Mail marketing@cadfem.de

Telefax +49 (0)8092-7005-77
Internet www.cadfem.de

Wenn Sie **Rückfragen** zu nachstehender Meldung haben, **weitergehende Informationen**, eine **elektronische Version** oder **Bildmaterial** dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an **Alexander Kunz**, Telefon 0711-990 74 5-20, E-Mail akunz@cadfem.de

Motivierte Berechnungsingenieure fördern & fordern:

Berufsbegleitend zum Master of Engineering in Applied Computational Mechanics



Moderne technische Berechnungs- und Simulationsmethoden haben als Teil der virtuellen Produktentwicklung massiv an Bedeutung gewonnen. Entsprechend knapp ist das Angebot an qualifizierten Berechnungsingenieuren. Der wachsende Bedarf nach hochqualifizierten Mitarbeitern kann durch gezielte Weiterbildung gedeckt werden. Genau diese Zusatzqualifikation

wird im berufsbegleitenden Masterstudiengang „Applied Computational Mechanics“ vermittelt.

Fokus Simulation: Der berufsbegleitende Studiengang richtet sich insbesondere an Berechnungsingenieure, die besser die theoretischen Grundlagen der Simulationstechnik verstehen wollen und müssen. Viele Unternehmen sind bereit, ihre Mitarbeiter bei der Teilnahme zu unterstützen, um sie speziell für die Simulation innerhalb der Produktentwicklung aus- und weiterzubilden.

Berufsbegleitend und industrienah: Das zweijährige Studium ist modular aufgebaut und wird wochenweise und an Wochenenden abgehalten. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Teilnehmer erarbeiten sich dieses Fachwissen mit Gewichtung auf den praxisbezogenen Transfer in den Ingenieuralltag. Zusätzlich werden ausgewählte Managementthemen

einbezogen - soweit wie sie für Berechnungsingenieure notwendig sind. Ein vielseitiges Dozententeam mit Experten aus Wissenschaft und Industrie steht dafür zur Verfügung. Getragen wird das Studium von den Hochschulen für angewandte Wissenschaften Landshut und Ingolstadt, an denen auch die Präsenzblöcke stattfinden. Die Zulassung zum Studium setzt einen ersten Studienabschluss, Berufspraxis und Englischkenntnisse voraus. Der Studiengang wurde durch die ASIIN akkreditiert.

Unterstützt von Industrie & Hochschule: Der Studiengang wird durch ein Scientific and Industrial Advisory Board (SIAB) unterstützt. Dessen Mitglieder prüfen insbesondere die Aktualität der Studieninhalte und weisen auf neue Trends in Industrie und auch Forschung hin. So ist sichergestellt, dass der Studiengang auf die Bedürfnisse der Industrie ausgerichtet werden kann. Die Beisitzer des Boards sind: Dr.-Ing. Brune, BMW AG, Herr Neumayer, BSH Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH, Dr.-Ing. Müller, CADFEM GmbH, Prof. Schrefler, Universität Padua, Prof. Wall, TU München, Prof. Huber, Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut und Prof. Dallner, Hochschule für angewandte Wissenschaften Ingolstadt.

Die Anbieter: Das Masterstudium wird in einer Public-Private-Partnership durch die CADFEM GmbH und die Hochschulen für angewandte Wissenschaften Landshut und Ingolstadt seit 2005 angeboten. Als Innovationsprojekt durch die EU gefördert, hat sich der Studiengang inzwischen etabliert und zählt bisher über 40 Studenten aus Deutschland, Europa, Asien und den USA.

Weitere Informationen: Individuelle Fragen können per E-Mail unter info@esocaet.com oder telefonisch unter +49 (0)8092-7005-52 gerne an Frau Anja Vogel gerichtet werden. Aktuelle Termine finden Sie auf der Webpage www.esocaet.com.

Über die CADFEM GmbH

ANSYS und CAE-Kompetenz – dafür steht der Name CADFEM seit 1985 in Deutschland, Österreich und der Schweiz. CADFEM bietet als ANSYS Competence Center FEM ein komplettes Spektrum an führenden Softwarelösungen für die numerische Simulation, einschließlich sämtlicher produktbegleitender Leistungen: Seminare, Support sowie Consulting.

www.cadfem.de

Kontakt:

CADFEM GmbH, Marktplatz 2, 85567 Grafing bei München, Telefon +49 (0)8092-7005-0, Telefax +49 (0)8092-7005-77, E-Mail marketing@cadfem.de, Internet www.cadfem.de.

Auf der Hannovermesse 2009 in Halle 17 – Stand F50

Ende